



„Warum soll ich mich erinnern?“. Dies ist eine Frage, die sich so mancher beim Anblick von historischen Monumenten denkt. Eine Frage, die auf den ersten Blick berechtigt aussieht. Warum sollte sich die Gesellschaft heute mit Ereignissen aus der Vergangenheit auseinandersetzen, die heute nicht mehr aktuell sind? Wo diese Denkweise auseinanderfällt ist, dass Geschichte immer auch die Gegenwart beeinflusst. Menschen, die vor vielen Jahrzehnten oder Jahrhunderten gelebt haben, haben direkt unsere Realität erschaffen. Ob wir uns an sie erinnern oder nicht ändert diese Tatsache nicht. Durch das Erinnern kann man jedoch nachvollziehen, wie wir zu unserer Realität gekommen sind und entscheiden, welche Taten sich positiv und welche sich negativ auf den Geschichtsverlauf ausgewirkt haben. Falls die Gesellschaft in der Zukunft dann wieder vor einer ähnlichen oder gleichen Situation steht, kann eine informierte Entscheidung getroffen werden. Wenn wir uns also nicht an die Geschichte erinnern, werden wir schwierige Entscheidungen immer wieder erneut treffen müssen. Man könnte es damit vergleichen, den selben Test immer wieder zu schreiben. Beim ersten und zweiten Mal macht man wahrscheinlich Fehler. Nach einigen Malen wird man den Test dann jedoch auswendig können und alles richtig haben. Wenn man sich jetzt vor jedem Test nicht mehr an den vorherigen erinnern könnte, würde man sich demnach immer wieder die selben Fehler machen. Aus dem Grund ist es wichtig, sich zu erinnern, um die Fehlritte unserer Vorfahren nicht zu wiederholen.

#erinnere dich #igsohz #bunkervalentin #denkort

#selbefeher #zwangsarbeit